

Werkhofstrasse 33
4503 Solothurn
Telefon +41 32 627 71 12
medien@kapo.so.ch
polizei.so.ch

Medienmitteilung vom 9. August 2021

Kanton Solothurn: Präventionskampagne «Achtung, Kinder überraschen» – die Polizei zeigt zum Schulanfang Präsenz

Zum Beginn des neuen Schuljahres, bittet die Polizei alle Verkehrsteilnehmenden besonders aufmerksam zu sein. Unterstützend zur Präventionskampagne «Achtung, Kinder überraschen», der Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu), ist die Kantonspolizei Solothurn jeweils zum Schulbeginn in den Gemeinden des Kantons Solothurn präsent und kontrolliert die Schulwege.

In einigen Gemeinden im Niederamt startet bereits heute, Montag, 9. August 2021, das Schuljahr. Die Mehrheit der Solothurner Gemeinden starten das Schuljahr eine Woche später, am Montag, 16. August 2021. Rund 3'000 Kinder gehen zum ersten Mal in den Kindergarten und nochmals so viele zum ersten Mal in die Schule. Damit die Kinder ihren Schulweg möglichst selbstständig zurücklegen können, bitten wir alle Verkehrsteilnehmenden um erhöhte Aufmerksamkeit.



Die Kantonspolizei Solothurn wird im Rahmen der Verkehrsprävention im ganzen Kantonsgebiet vermehrte Kontrollen entlang der Schulwege durchführen. Dabei wird der Schwerpunkt vor allem auf die Beobachtung des Verkehrs an neuralgischen Punkten wie Fussgängerstreifen, Bushaltestellen rund um Schulhäuser und auf dem Weg zur Schule gelegt. Ebenfalls führt die Polizei zum Teil Geschwindigkeitskontrollen durch. Die Kontrollen entlang der Schulwege ist eine der jährlich wiederkehrenden Massnahmen, mit denen die Polizei die Sicherheit der Schulkinder und den Schulanfänger erhöhen will.

Viele Organisationen setzen sich zum Schutz der Kinder im Strassenverkehr ein, damit sie sicher in die Schule und wieder nach Hause kommen. Die Kantonspolizei Solothurn stützt die Kampagne «Achtung, Kinder überraschen, rechnen Sie darum mit allem» der bfu und empfiehlt Eltern und Verkehrsteilnehmenden folgendes Verhalten im Strassenverkehr:

Eltern

▪ Vorbildfunktion

Das richtige Verhalten lernen Kinder am besten, wenn die Erwachsenen es richtig vor-machen.

- **«warte, luege, lose, laufe»**
Zeigen Sie ihren Kindern, wie sie korrekt über die Strasse gehen sollen – am einfachsten mit den bewährten Grundsätzen «warte, luege, lose, laufe».
- **Wählen Sie den sichersten Weg, nicht den kürzesten.**
Ein längerer Weg lohnt sich, wenn dadurch gefährliche Strassen oder Verkehrssituationen umgangen werden können.
- **Genügend Zeit einplanen**
Planen Sie genügend Zeit ein, damit Kinder in Ruhe zur Schule und nach Hause gehen können.
- **Gut sichtbare Kleidung tragen**
Sehen ist ebenso wichtig wie gesehen werden: Kleidung in auffälligen Farben und lichtreflektierendes Material tragen zur Unfallverhütung bei.

Alle Verkehrsteilnehmenden

- **Nehmen Sie Rücksicht auf die schwächsten Verkehrsteilnehmer**
Kinder können unvermittelt auf die Strasse laufen und Geschwindigkeiten, Distanzen sowie Gefahren nicht gut einschätzen.
- **Fahren Sie aufmerksam**
Reduzieren Sie die Geschwindigkeit, wenn Sie Kinder auf dem Trottoir oder der Strasse wahrnehmen. Seien Sie in der Lage, jederzeit rechtzeitig anhalten zu können. Besondere Vorsicht ist auch bei Bushaltestellen geboten.
- **Räder immer zum Stillstand bringen - auf Zeichen verzichten!**
Halten Sie vor Fussgängerstreifen immer ganz an und zeigen Sie Geduld. Kinder lernen im Verkehrsunterricht, dass sie erst über die Strasse gehen sollen, wenn das Fahrzeug komplett stillsteht. Geben Sie daher keine Handzeichen und betätigen Sie auch die Lichthupe nicht. Diese Zeichen sind wohl gut gemeint, könnten aber dazu führen, dass Kinder unachtsam losrennen und nicht auf Gefahren wie etwa den Gegenverkehr achten.

Achtung Kinder überraschen, Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenker müssen darum mit allem rechnen. Auf der Website **doppelt-aufpassen.ch** finden Sie weitere nützliche Tipps rund um das Thema Kinder zum Schulanfang im Strassenverkehr.

Die Kantonspolizei Solothurn sowie die Stadtpolizeien Grenchen und Solothurn wünschen allen Kindern einen guten und sicheren Start ins neue Schuljahr.



Für Rückfragen : Dario Panzeri, Kommunikation und Medien, Telefon 032 627 71 12, medien@kapo.so.ch
Medienmeldungen unter polizei.so.ch, Bild/er mit Quellenangabe zur Veröffentlichung frei.
Folgen Sie uns auch auf   